



## Im Blickpunkt

### Weiter keine Annäherung im Kfz-Tarifstreit

**Korntal-Münchingen – (Isw/red) Im Tarifkonflikt im Kfz-Handwerk haben Arbeitgeber und die Gewerkschaft IG Metall ihre Verhandlungen ergebnislos fortgesetzt.**

„Es ist noch keine Annäherung in Sicht“, sagte IG-Metall-Sprecher Kai Bliesener. Die Gewerkschaft fordert bei den Gesprächen in Korntal-Münchingen fünf Prozent mehr Geld für die 54 000 Beschäftigten. Außerdem verlangt IG Metall, dass die bisherigen Tarifbestimmungen weiter gelten. Die Tarifgemeinschaft der Arbeitgeber hatte beim ersten Treffen im März kein Angebot vorgelegt.

Die Arbeitgeber hatten allerdings signalisiert, grundsätzlich bereit zu sein, „beim Entgelt etwas zu tun“. Bei den bisherigen Tarifbestimmungen seien in einigen Punkten Veränderungen nötig. Die Arbeitgeber wollen flexiblere Arbeitszeiten durchsetzen und Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld stärker von der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen abhängig machen.

Unterdessen teilt die IG Metall Ludwigsburg mit, dass das Korntaler Autohaus Kaps mit seiner einstweiligen Verfügung gegen die von der Gewerkschaft – im Internet und bald in Anzeigen – veröffentlichten „Negativliste“ gescheitert ist. Dazu gehören Betriebe, die die tariflichen Mindeststandards nicht einhalten (wir berichteten).